

Begegnungszone Bergmannstraße

Planungsideen für die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Für die Bergmannstraße wurden erste Planungsideen entwickelt. Sie zeigen Grundprinzipien einer möglichen Aufteilung des Straßenraumes, die die Ziele der Fußverkehrsstrategie und Hinweise aus der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung aufgreifen.

Diese Grundprinzipien werden nun in der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung diskutiert. Anschließend soll eine konkrete Vorplanung für die zukünftige Begegnungszone Bergmannstraße ausgearbeitet werden.

Die Planskizzen wurden für drei Abschnitte der Bergmannstraße erstellt:

Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße
 ... als typischer Querschnitt für die Bergmannstraße

Die Planungsvarianten dieses Abschnittes sind wegen seiner Gleichartigkeit grundsätzlich auf die gesamte Bergmannstraße übertragbar.

Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto
 ... als Sonderbereich der Bergmannstraße

Der Bereich vor dem Gesundheitszentrum war Beteiligungsschwerpunkt bei der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Er ist auch ein besonderer Ort in der Bergmannstraße, weil dort besonders viele Menschen etwas erledigen. Deshalb wurden hierfür Vorschläge entwickelt, die ein wenig von den Planungsvarianten des typischen Querschnitts abweichen.

Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße
 ... als Sonderbereich der Bergmannstraße

Die Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße vor der Marheineke-Markthalle war Beteiligungsschwerpunkt bei der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung. Für diesen komplexen Bereich wurden ebenfalls erste Planungsideen entwickelt.

Im Folgenden werden die grundlegenden Ideen für diese drei Orte vorgestellt. Es geht dabei noch nicht um Details, sondern um das jeweilige Grundprinzip der Straßengestaltung.

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



1 Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Visualisierung



Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

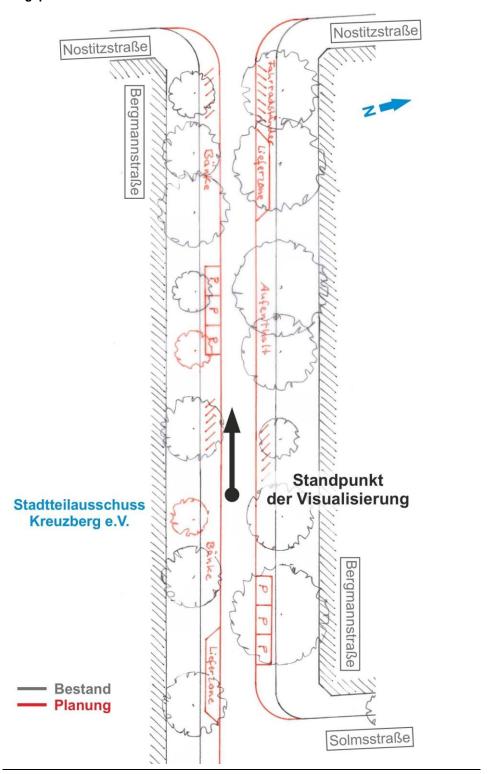


Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

Planungsideen Stand 27.01.2016

Lageplanskizze





Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Beschreibung

Diese Grundidee sieht eine Reduzierung der Fahrbahnbreite vor. Heute sind es rund 8 Meter. Auf der Fahrbahn fahren der Rad- und der Kfz-Verkehr gemeinsam.

Die an die Fahrbahn anschließenden Bereiche können je nach Bedarf für Parkplätze und Ladezonen, zum Abstellen von Fahrrädern, als Aufenthaltsbereich für jedermann mit Bänken, Begrünung usw. oder als Ersatzfläche für Außengastronomie, die bisher im Gehwegbereich war, genutzt werden.

Die Fahrradständer sind direkt von der Fahrbahn aus erreichbar. Dazu müssen keine Bordkanten überfahren oder der Gehweg benutzt werden. Die Aufenthaltsbereiche können durch Markierung, Einbauten oder einen Bord von der Fahrbahn getrennt werden.

Wenn Fahrradständer oder Außengastronomie vom Gehweg auf die Flächen neben der Fahrbahn verlegt werden, entsteht im Gehwegbereich mehr Platz für Fußgänger. Ein Flanieren und das Erleben der vielfältigen Nutzungen und Angebote in der Bergmannstraße sind dadurch viel besser möglich.

Mit dem Wegfall von Parkplätzen können Autofahrende, Radfahrende und Gehende besser Sichtkontakt zueinander herstellen. Passanten können die Bergmannstraße leichter und sicherer überqueren. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird es definierte Querungen an ausgewählten Stellen geben.

Die Lücken in den bestehenden Baumreihen werden geschlossen, sodass die Bergmannstraße durchgängig eine beidseitige Begrünung erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 1 wurden die Vorschläge zu beidseitig neben der Fahrbahn liegenden breiteren Seitenräumen und mehr Bänken aufgegriffen.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



1 Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

Visualisierung



Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

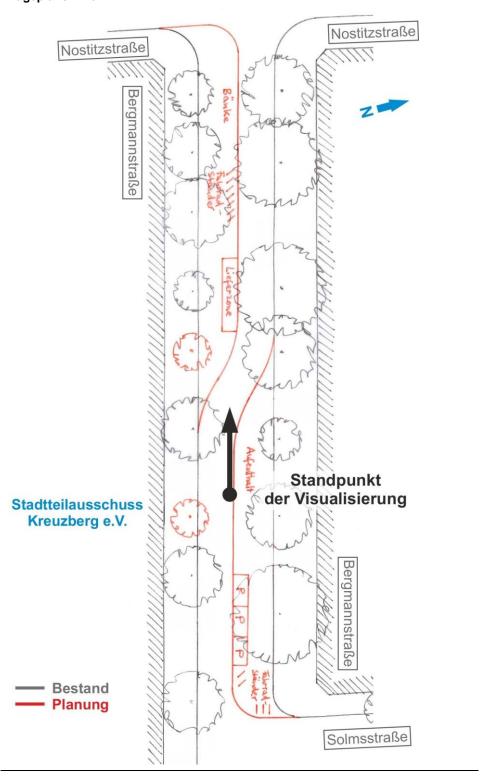


Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

Planungsideen Stand 27.01.2016

Lageplanskizze





1 Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

Beschreibung

Diese Grundidee führt die Fahrbahn innerhalb des Straßenabschnittes im Wechsel zwischen der südlichen und der nördlichen Straßenseite. Dadurch entsteht ein Versatz, der zur Verkehrsberuhigung beiträgt. Die Fahrbahnbreite wird auch in dieser Variante reduziert und ist schmaler als die im Bestand vorhandenen 8 m. Sie wird vom Rad- und Kfz-Verkehr gemeinsam genutzt.

Mit dem Versatz der Fahrbahn entsteht auf jeweils einer Straßenseite ein sehr breiter Raum. Er kann wie in Variante 1 je nach Bedarf für Parkplätze und Ladezonen, zum Abstellen von Fahrrädern, als Aufenthaltsbereich für jedermann mit Bänken, Begrünung usw. oder als Ersatzfläche für Außengastronomie, die bisher im Gehwegbereich war, genutzt werden.

Fahrradständer sind direkt von der Fahrbahn aus erreichbar. Dazu müssen keine Bordkanten überfahren oder der Gehweg benutzt werden. Die Aufenthaltsbereiche können durch Markierung, Einbauten oder einen Bord von der Fahrbahn getrennt werden.

Wenn Fahrradständer oder Außengastronomie vom Gehweg auf die Flächen neben der Fahrbahn verlegt werden, entsteht im Gehwegbereich mehr Platz für den Fußverkehr. Die Bergmannstraße mit ihren vielfältigen Nutzungen kann dadurch zu Fuß viel besser benutzt und erlebt werden.

Mit dem Wegfall von Parkplätzen entstehen bessere Sichtbedingungen. Passanten können die Bergmannstraße leichter und sicherer überqueren. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird es definierte Querungen an ausgewählten Stellen geben.

Die Lücken in den bestehenden Baumreihen werden geschlossen, sodass die Bergmannstraße durchgängig eine beidseitige Begrünung erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 2 wurden die Vorschläge zu Versatzen in der Fahrbahn und wechselseitig breiteren Seitenräumen aufgegriffen.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



1 Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume

Visualisierung



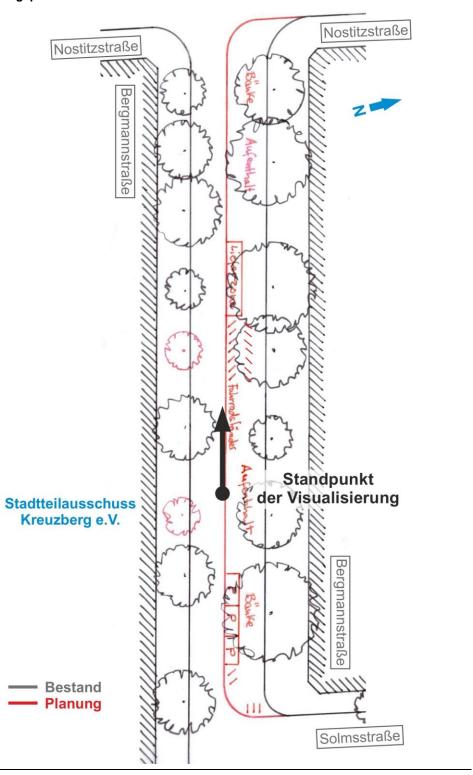
Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



1 Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume

Lageplanskizze

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße Planungsideen





Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume

Beschreibung

Bei dieser Grundidee liegt die Fahrbahn innerhalb des Straßenabschnitts immer auf einer Straßenseite. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite entsteht ein breiter Seitenraum. An der nächsten Kreuzung wechseln Fahrbahn und breiter Seitenraum die Seite. Dadurch entstehen an den Kreuzungen Versatze, die zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Die Fahrbahn wird schmaler als im Bestand. Heute sind es rund 8 Meter. Auf der Fahrbahn fahren der Rad- und der Kfz-Verkehr gemeinsam.

Auf der breiten, neben der Fahrbahn liegenden Fläche ergibt sich ein Raum, der je nach Bedarf für verschiedene Nutzungen zur Verfügung steht. Hier können zum Beispiel Parkplätze und Ladezonen, Fahrradständer, Aufenthaltsbereiche für jedermann mit Bänken, Begrünung usw. oder Ersatzflächen für die Außengastronomie, die bisher im Gehwegbereich liegt, geschaffen werden. Im Vergleich zur Variante 2 liegt der Vorteil dieser Lösung im durchgängig vorhandenen Seitenstreifen. Dieser wird nicht von einem Fahrbahnversatz unterbrochen. Dadurch stehen größere zusammenhängende Flächen zur Verfügung und der Streifen ist besser nutzbar.

Die Fahrradständer sind auch hier direkt von der Fahrbahn aus erreichbar. Es müssen somit keine Bordkanten überfahren oder der Gehweg benutzt werden. Die Aufenthaltsbereiche können durch Markierung, Einbauten oder einen Bord von der Fahrbahn getrennt werden.

Mit der Verlagerung von Fahrradständern, Aufenthaltsbereichen und ggf. auch Teilen der Außengastronomie vom Gehweg auf die breite Fläche neben der Fahrbahn entsteht mehr Platz für Fußgänger. Das zu Fuß gehen in der Bergmannstraße wird dadurch attraktiver.

Mit dem Wegfall von Parkplätzen entstehen bessere Sichtbedingungen. Passanten können die Bergmannstraße leichter und sicherer überqueren. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird es definierte Querungen an ausgewählten Stellen geben.

Die Lücken in den bestehenden Baumreihen werden geschlossen, sodass die Bergmannstraße durchgängig eine beidseitige Begrünung erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 3 wurden der Vorschlag des Verschiebens der Fahrbahn auf eine Straßenseite aufgegriffen. Dadurch ergeben sich angrenzend verschiedenste Möglichkeiten der Flächennutzung.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Visualisierung

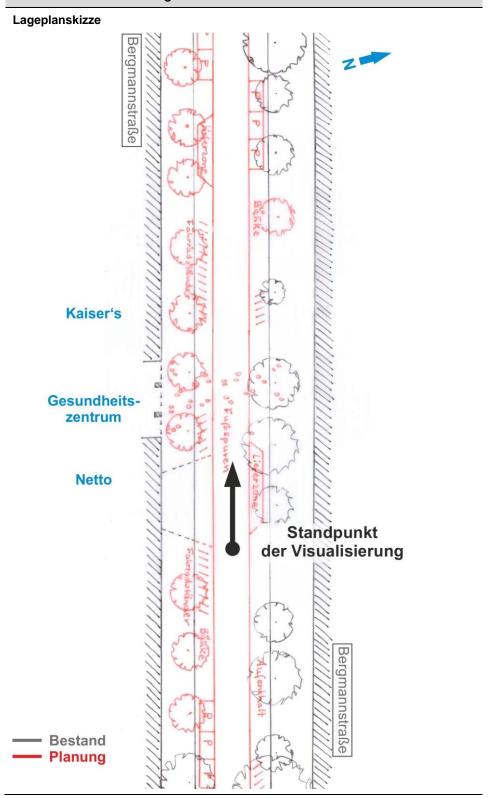


Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße





Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 1 – Beidseitig breitere Seitenräume

Beschreibung

Vor dem Gesundheitszentrum werden die für den Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße vorgestellten Regellösungen aufgegriffen. In der gezeigten Lösung wird die Fahrbahnbreite reduziert. Kfz- und Radverkehr nutzen die Fahrbahn gemeinsam.

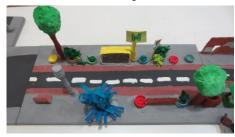
An die Fahrbahn grenzen beidseitig Flächen für Ladezonen, zum Abstellen von Fahrrädern und für den Aufenthalt an. Mit Ausnahme von Haltebereichen für Bring- und Holdienste sind keine Flächen für das Parken vorgesehen. Besucher und Kunden der Bergmannstraße können auf die Tiefgarage des Gesundheitszentrums ausweichen. Hier stehen gut 100 heute zum großen Teil nicht genutzte Stellplätze zur Verfügung.

Der Eingangsbereich des Gesundheitszentrums wird von Fahrradständern und parkenden Fahrzeugen frei gehalten. Hier ist eine Querungsstelle für den Fußverkehr vorgesehen, die durch symbolisierte Fußspuren auf der Fahrbahn verdeutlicht wird. Die heutigen Fahrradständer auf dem Gehweg vor dem Gesundheitszentrum und den Kaiser's und Netto Supermärkten werden entfernt und rechts sowie links neben dem Eingangsbereich auf die Streifen neben der Fahrbahn verteilt. Die Gehwege werden dadurch "entrümpelt". Der Fußverkehr erhält mehr Raum und die beengten Verhältnisse vor dem Gesundheitszentrum werden deutlich entschärft.

Die Lücke in der bestehenden Baumreihe wird geschlossen. Die auf der Nordseite vorhandene Begrünung wird auf der Südseite aufgenommen, sodass der Bereich eine beidseitige Baumreihe erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 1 wurden die Vorschläge zu beidseitig neben der Fahrbahn liegenden flexibel nutzbaren Seitenräumen aufgegriffen.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

Visualisierung



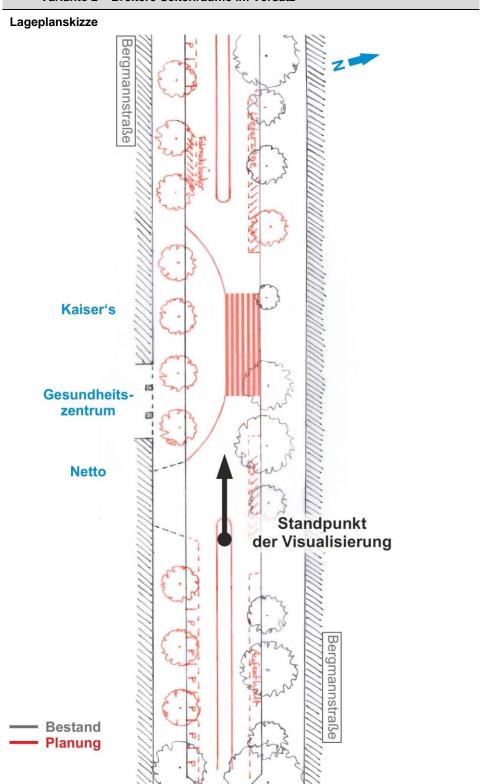
Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

2

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße





2 Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 2 – Breitere Seitenräume im Versatz

Beschreibung

Vor dem Gesundheitszentrum werden die für den Abschnitt zwischen Nostitzstraße und Solmsstraße vorgestellten Regellösungen aufgegriffen. Die gezeigte Variante hat vor dem Gesundheitszentrum eine große Aufenthaltsfläche und einen Versatz der Fahrbahn in Kombination mit vor- und nachgelagerten Mittelstreifen / -inseln. Kfz- und Radverkehr nutzen die Fahrbahn gemeinsam.

Der Eingangsbereich des Gesundheitszentrums wird auf gesamter Straßenbreite von Fahrradständern und parkenden Fahrzeugen frei gehalten. Hier sieht die Planungsidee eine breite Querungsstelle mit Zebrastreifen vor. Die große Aufenthaltsfläche schafft Platz für die zahlreichen Besucher und Kunden der dortigen Nutzungen und lädt mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

Mit Ausnahme von Haltebereichen für Bring- und Holdienste sind in diesem Abschnitt keine Flächen für das Parken vorgesehen. Besucher und Kunden der Bergmannstraße können auf die Tiefgarage des Gesundheitszentrums ausweichen. Hier stehen gut 100 heute zum großen Teil nicht genutzte Stellplätze zur Verfügung. Fahrradständer und Ladezonen sind etwas abseits des Eingangsbereiches auf Flächen neben der Fahrbahn angeordnet.

Mit der Verlagerung der platzraubenden Fahrradständer vom Gehweg auf die angrenzenden Mittelstreifen und Fahrbahnnebenflächen gewinnen die Seitenräume an Qualität. Der Fußverkehr erhält mehr Raum und die beengten Verhältnisse vor dem Gesundheitszentrum werden in Verbindung mit der großen Aufenthaltsfläche noch deutlicher entschärft als in Variante 1. Zu Fuß gehende sind weniger eingeschränkt und haben eine viel bessere Möglichkeit die vielfältigen Angebote entlang der Bergmannstraße zu erleben und zu nutzen.

Die Lücke in der bestehenden Baumreihe wird geschlossen. Die auf der Nordseite vorhandene Begrünung wird auf der Südseite aufgenommen, sodass der Bereich eine beidseitige Baumreihe erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 2 wurden die Vorschläge zu Zebrastreifen und die von den Kindern als "Zungen" bezeichneten und in die Fahrbahn hineinragenden Aufenthaltsbereiche mit Bänken aufgegriffen.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume

Visualisierung



Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

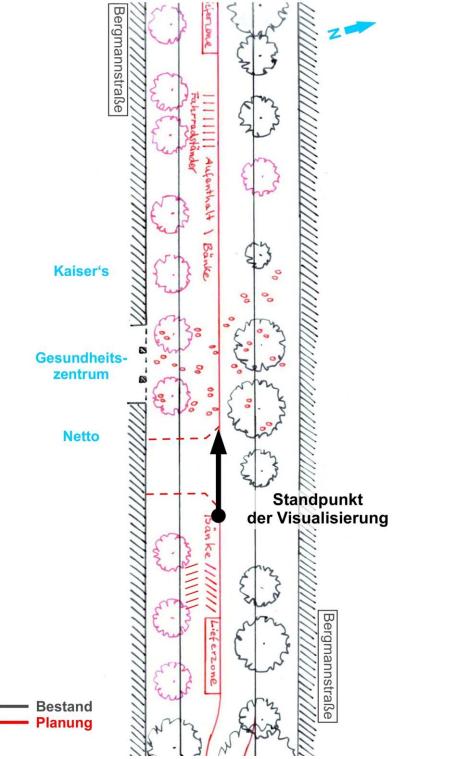


Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

Planungsideen Stand 27.01.2016

Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume Lageplanskizze





Gesundheitszentrum / Kaiser's / Netto Variante 3 – Einseitig breitere Seitenräume

Beschreibung

Bei dieser Grundidee liegt die Fahrbahn innerhalb des Straßenabschnitts immer auf einer Straßenseite. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite entsteht ein breiter Seitenraum. An der nächsten Kreuzung wechseln Fahrbahn und breiter Seitenraum die Seite. Dadurch entstehen an den Kreuzungen Versatze, die zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Die Fahrbahn wird schmaler als im Bestand. Heute sind es rund 8 Meter. Auf der Fahrbahn fahren der Rad- und der Kfz-Verkehr gemeinsam.

Der Eingangsbereich des Gesundheitszentrums wird von Fahrradständern und parkenden Fahrzeugen frei gehalten. Hier ist eine Querungsstelle für den Fußverkehr vorgesehen, die durch symbolisierte Fußspuren auf der Fahrbahn verdeutlicht wird. Die heutigen Fahrradständer auf dem Gehweg vor dem Gesundheitszentrum und den Kaiser's und Netto Supermärkten werden entfernt und rechts und sowie links neben dem Eingangsbereich auf den breiten Seitenstreifen der Fahrbahn verteilt. Dadurch haben Passanten auf dem Gehweg mehr Platz.

Die Lücke in der bestehenden Baumreihe wird geschlossen. Die auf der Nordseite vorhandene Begrünung wird auf der Südseite aufgenommen, sodass der Bereich eine beidseitige Baumreihe erhält.

Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Einrichtungen haben zwischen September 2014 und März 2015 an der Kinder- und Jugendbeteiligung zur Begegnungszone Bergmannstraße mitgewirkt. In der Variante 3 wurden der Vorschlag des Verschiebens der Fahrbahn auf eine Straßenseite aufgegriffen. Dadurch ergeben sich angrenzend verschiedenste Möglichkeiten der Flächennutzung.





Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 1 – Kreisverkehr

Visualisierung



Beschreibung

Die Planungsidee sieht an der Einmündung der Zossener Straße in die Bergmannstraße einen Kreisverkehr vor. Für querende Fußgänger gibt es Zebrastreifen. Die vorhandene Ampel entfällt. Mit dem Bau des Kreisverkehrs sind die Abbiegefahrstreifen nicht mehr erforderlich. Dadurch kann die Fahrbahn deutlich schmaler werden.

Die Planungsidee führt den Radverkehr auf der Fahrbahn. Die bestehenden Radwege im Seitenbereich entfallen. Die derzeit gepflasterte und als Sackgasse aus Richtung Osten an der Friesenstraße endende Fahrbahn der Bergmannstraße erhält einen ebenen und somit für den Radverkehr komfortablen Asphaltbelag.

Mit dem Kreisverkehr und einer schmaleren Fahrbahn in der Bergmannstraße kann auch die Kreuzung mit der Friesenstraße kompakter werden. Die vorhandene Ampel kann entfallen und die heutige Vorfahrt wird zu einer Rechts-vor-Links-Regelung. Die für den Radverkehr freigegebene östliche Bergmannstraße ist dann gleichberechtigt mit der Friesen- und der westlichen Bergmannstraße. Aus Richtung Osten kommende Rad fahrende haben Vorfahrt gegenüber dem Verkehr aus der Friesenstraße. Dadurch kann auch der geradeaus fahrende Radverkehr aus der westlichen Bergmannstraße problemlos abfließen. In dessen Schatten erfolgt die Fußgängerquerung der Friesenstraße.

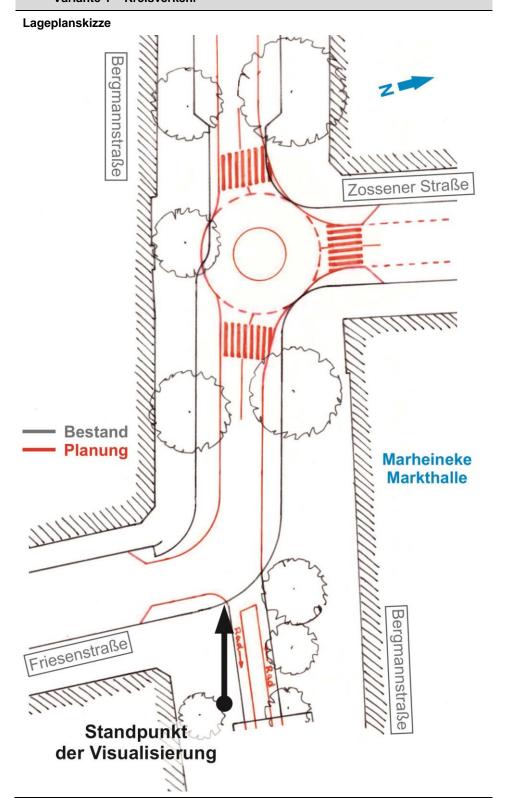
Da Friesenstraße und Zossener Straße wegen des Linienbusses vorfahrtberechtigt sind, wären in der weiteren Planung die Verkehrssicherheitsaspekte detailliert zu prüfen. Auch denkbar ist ein Zebrastreifen am nördlichen Ende der Friesenstraße. In Kombination mit einem Zebrastreifen ist auch der Erhalt der vorhandenen Vorfahrtregelung vorstellbar.

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



3 Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 1 – Kreisverkehr

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße





Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 2 – Rundumgrün für Fußgänger

Visualisierung



Beschreibung

An den Einmündungen der Zossener Straße und der Friesenstraße in die Bergmannstraße sind die Fußgängerquerungen heute durch Ampeln gesichert. Dem Fußverkehr entstehen allerdings bei manchen Wegebeziehungen Umwege. Die Planungsidee beseitigt diesen Missstand, indem an der Zossener und der Friesenstraße weitere durch Ampeln gesicherte Querungen angeboten werden.

Ergänzend ist eine Ampelsteuerung denkbar, die dem Fußverkehr gleichzeitig auf allen Querungen Grün gibt. Dieses als "Rundumgrün" bezeichnete System ermöglicht dem zu Fuß gehenden zusätzlich ein umwegfreies diagonales Queren der Kreuzungen. Der Fußverkehr muss dann allerdings auch eine längere Wartezeit in Kauf nehmen.

Die Planungsidee sieht zudem vor, den Radverkehr anders als heute zu führen. Die Radwege im Gehwegbereich entfallen. Die östliche, derzeit gepflasterte Fahrbahn der Bergmannstraße erhält einen ebenen und somit für den Radverkehr komfortablen Asphaltbelag. Der aus der Bergmannstraße West in Richtung Friesenstraße fahrende Radverkehr biegt bei grün gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr ab. Der Radverkehr in der Relation Bergmannstraße Ost - West bekommt eine eigene Ampelphase und in der Zufahrt West eine separate Aufstellfläche. Dadurch ist ein sicheres Queren im Zuge der Friesenstraße möglich.

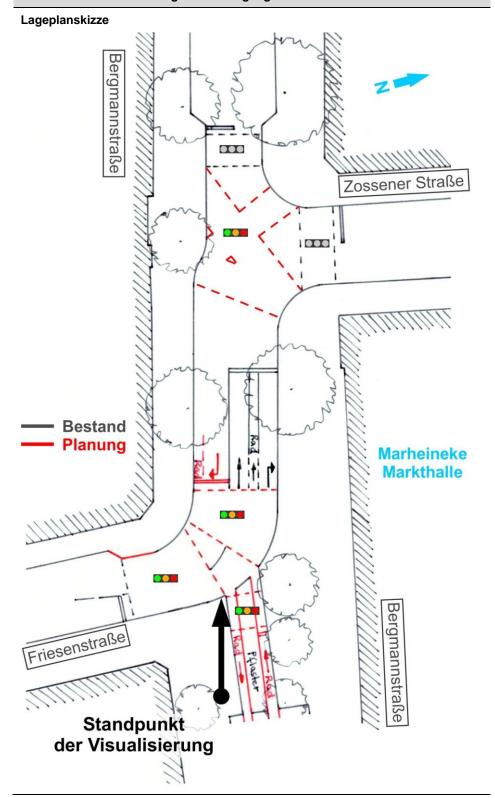
Eine detaillierte Prüfung der verkehrstechnischen und der Verkehrssicherheitsaspekte ist Gegenstand der weiteren Planung der Begegnungszone Bergmannstraße.

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



3 Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 2 – Rundumgrün für Fußgänger

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße





3 Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 3 – Zusätzliche Fußgängerfurt an der Zossener Straße

Beschreibung

An den Einmündungen der Zossener Straße und der Friesenstraße in die Bergmannstraße sind die Fußgängerquerungen heute durch Ampeln geregelt. Die Planungsidee bietet eine weitere Ampel-gesicherte Wegebeziehung zwischen Zossener Straße und Friesenstraße.

Die Lösung sieht zudem vor, den Radverkehr anders als heute zu führen. Die Radwege im Gehwegbereich entfallen. Die östliche, derzeit gepflasterte Fahrbahn der Bergmannstraße erhält einen ebenen und somit für den Radverkehr komfortablen Asphaltbelag. Der aus der Bergmannstraße West in Richtung Friesenstraße fahrende Radverkehr biegt bei grün gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr ab. Der Radverkehr in der Relation Bergmannstraße Ost - West bekommt eine eigene Ampelphase und in der Zufahrt West eine separate Aufstellfläche. Dadurch ist ein sicheres Queren im Zuge der Friesenstraße möglich.

Eine detaillierte Prüfung der verkehrstechnischen und der Verkehrssicherheitsaspekte ist Gegenstand der weiteren Planung der Begegnungszone Bergmannstraß.

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße



3 Kreuzung Bergmannstraße / Zossener Straße / Friesenstraße Variante 3 – Zusätzliche Fußgängerfurt an der Zossener Straße

Berlin Begegnungszone Bergmannstraße

